

Melonenzucht und Pflege

Dipl.-Ing. Imke Schreiber
Gutsstrass 23 - 17121 Trissow - Fon 039992.76661

Der Anbau von Zuckermelonen lohnt sich auch in unseren Breiten und ist für den Hobbygärtner eine faszinierende Herausforderung. Zuckermelonen brauchen Wärme, viel Licht, viel Wasser und fruchtbaren Boden. Pralle Sonne und starken Wind mögen sie nicht. Die Pflanzen vertragen keinen Frost.

Aussaat

Zeit: März bis Mai im Gewächshaus, Haus

Keimung: 6 -10 Tage bei 20 bis 24 Grad,
Dunkelkeimer

Pikieren: beim ersten echten Blatt

Zur Aussaat eine nährstoffarme Erde oder Quelltabletten nehmen. Die Melonensamen auf das angefeuchtete Substrat legen und mit 1cm Erde bedecken. Die Erde danach gut feucht halten aber nicht nass. Dazu benutzen Sie eine Pflanzensprüflasche und ein Zimmergewächshaus. Melonensamen keimen recht schnell. Dabei hilft eine gute Bodenwärme. Stellt man das Anzuchtshaus über die Heizung kann man die ersten Keimlinge manchmal schon nach 5 Tagen sehen. Nach der Keimung auf eine gute Durchlüftung achten damit die Pflänzchen nicht schimmeln. Ab jetzt sollten die Melonen schön hell stehen, aber nicht in der prallen Mittagssonne!



Wenn sich das erste echte Blatt entwickelt hat werden die Pflänzchen pikiert. Mit einem Pikierholz oder einem Stab werden die Pflänzchen vorsichtig aus der Saatschale herausgehoben und bis zum Keimblatt in einen einzelnen kleinen Topf gesetzt. Bei der Anzucht mit Quelltabletten werden die Pflanzen mit dem kompletten Wurzelballen in einen Topf gesetzt. Der Wurzelballen darf nie austrocknen.

Auspflanzen

Ungefähr 4 bis 5 Wochen nach der Aussaat haben sich die ersten 2 bis 3 Laubblätter gebildet. Die Melonenpflanzen können jetzt ausgepflanzt werden. Im Freiland sollte dies nach den Eisheiligen (Mitte Mai) sein. Es sollte nachts nicht mehr unter 5 Grad sein. Das ist natürlich je nach Gegend und Jahr unterschiedlich. Im frostfreien Gewächshaus geht das bei entsprechendem Schutz natürlich eher. Beim Anbau in einem Kübel diesen nicht zu klein wählen, 10 Liter sollte er schon haben.

Der Boden oder das Substrat sollte nährstoffreich sein, Melonen sind Starkzehrer. Dazu kann man das Pflanzloch im Freiland mit Kompost, gutem Gemüsesubstrat mit hohem Stickstoffanteil oder halbverrottetem Stallmist auffüllen. Die Pflanzen bis zu den Keimblättern in die Erde pflanzen und gut andrücken.

Melonen brauchen Platz um zu wachsen. Jede Pflanze sollte mindesten 1 qm haben. Wie bei den Erdbeeren sollte man Stroh um die Pflanzen legen. Das schützt die Früchte vor Fäulnis und hält das Unkraut fern.

Ausserdem wird der Boden noch extra erwärmt. Man kann auch eine wasserdurchlässige Mulchfolie ausbreiten. Ist der Platz beengert, kann man die Melonenpflanze auch kletternd wachsen lassen.

Pflege

Die Pflanzen brauchen regelmässig Wasser, immer feucht, nie nass. Im Gewächshaus sollte man darauf achten dass kein Gießwasser auf die Blätter kommt um Pilzkrankheiten zu vermeiden.

In den Ländern um das Mittelmeer werden für einen höheren Fruchtansatz die Pflanzen entspitzt. Dies wird auch für unsere Breiten empfohlen. Allerdings verzögert sich dadurch die Fruchtbildung und werden die Melonen in kühlen, dunklen Jahren erst spät oder garnicht reif. Persönlich würde ich z.B. im Rheingraben entspitzen, in Schleswig-Holstein aber nicht. Vielleicht probieren Sie das Entspitzen an einer Pflanze aus. So können Sie entdecken ob es sich für Ihren Standort lohnt.

Beim Entspitzen wird die erste Ranke nach dem 3. Blattpaar abgeschnitten. Aus den Blattachseln entwickeln sich neue Ranken. Diese werden auch wieder nach dem 3. Blattpaar entspitzt. An den dritten Ranken entwickeln sich die Blüten.

Melonen haben wie Gurken und Zucchini männliche und weibliche Blüten. Im Freiland erledigen die Insekten die Bestäubung. Bauen Sie Ihre Melonen im Gewächshaus an, lassen Sie einfach die Tür tagsüber offen, die Bienen finden schon ihren Weg!

Ernte

Ernten Sie die Melonen wenn sie anfangen zu duften, ihre Schalenfarbe ändert und sich vom Stängel löst. Klopfen Sie auf die Frucht, klingt diese hohl, ist die Melone reif. Die meisten reifen Zuckermelonen lassen sich 1 Woche im Kühlschrank aufbewahren. Viel Glück und gute Ernte !!